



Lions Club Rheingau

28. März 2023

Pressemeldung

Lions – Adventskalender 2022: Vier Organisationen in der Region profitieren vom großen Erfolg

Große Freude bei vier Organisationen im Rheingau-Taunus-Kreis hat die Spendenübergabe aus dem Erlös des letzten Adventskalenders des Lions Clubs Rheingau ausgelöst. Jeweils 8.500 € konnten der derzeitige Präsident des Clubs Torsten Bäppler und der Kalender-Koordinator Robert Wachendorff jetzt an den Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V., das Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V., die Philipp-Kraft-Stiftung sowie die Stiftung Nachhaltiger Rheingau übergeben und damit deren Wirken in und für die Region unterstützen.



Robert Wachendorff, Renata Kiworr-Ruppenthal, Torsten Bäppler

„Die Zahl der Patientinnen und Patienten, die eine spezialisierte ambulante palliative Versorgung brauchen, nimmt in den letzten Jahren in unserem Einzugsgebiet stetig zu“ berichtet die Vorsitzende des **Ökumenischen Hospiz-Diensts Rheingau e.V.**, Renata Kiworr-Ruppenthal. „Unsere vorrangige Aufgabe in diesem Jahr ist es daher, mit mehr Fachpersonal und durch gut qualifizierte Ehrenamtliche dieser Herausforderung zu begegnen – und da kommt die großzügige Unterstützung des Lions Clubs Rheingau gerade zur richtigen Zeit, um vor allem die notwendig gewordene Verstärkung des Hauptamtlichenteams und die Aus- und Weiterbildung von engagierten Ehrenamtlichen zu realisieren“ zeigt sich die Erste Vorsitzende begeistert.



Robert Wachendorff, Torsten Bäßler, Gabriele Roncarati, Rolf Lang

„In unserer Nähwerkstatt treffen sich regelmäßig Frauen aus verschiedenen Ländern zum "Schaffen und Schwätzen"“ erläutern die Geschäftsführerin Gabriele Roncarati und der Stif-
tungsgründer Rolf Lang der **Philipp-Kraft-Stiftung** aus Eltville. „Das Projekt fördert die per-
sönliche Entwicklung und die gesellschaftliche Teilhabe der teilnehmenden Frauen und dient
als „Sprungbrett“ für deren weitere berufliche Entwicklung“ konkretisiert der Urenkel von
Philipp Kraft die Aufgaben der Stiftung. Aus vorwiegend von der Bevölkerung gespendeten
Second-Hand-Stoffen werden wertige und nachhaltige Alltagsgegenstände handgefertigt und
nebenher die deutsche Sprache geübt. „Die Warteliste für die Teilnahme an der Nähwerk-
statt wird immer länger, und wir platzen aus allen Nähten. Im April dürfen wir umziehen in
den Raum unter der Eltviller Mediathek, da kommt die Spende zum richtigen Zeitpunkt, denn
damit können wir die Kosten des Umzugs und die Anschaffung von weiteren Nähmaschinen
und Materialien abdecken“ bedanken sich die Geschäftsführerin und der Stiftungsgeber.



Robert Wachendorff, Torsten Bäßler, Kurt Michael Schardt, Sabine Stemmler-Heß,
Randolf Heß und Stefanie Nikolai-Jagiela

Das **Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.** setzt sich seit 20 Jahren für mehr
Leseförderung in der Region ein. „Wir veranstalten ein Festival für Kinder- und Jugendlitera-
tur in allen Städten und Gemeinden des Landkreises und konzipieren literaturpädagogische
Projekte aller Art“ erläutern die Geschäftsführerin Sabine Stemmler-Heß und der Erste Vor-
sitzende Kurt Michael Schardt bei der Spendenübergabe. „Dazu gehören mobile Bibliotheken,
Schreibwerkstätten, Ausstellungen, Workshops und Fortbildungen.“ Aber dank der
herausragenden Spende des Lions Club Rheingau können nun weitere aktuelle Projekte
vorangebracht werden: „Ein BookBike /e-Lastenrad für mehr Sichtbarkeit der Bibliotheken im
Rheingau, für Vorlese-Projekte und kleine bibliothekspädagogische Aktionen am Rheinufer
und auf Spielplätzen“ berichten die Vertreterinnen und Vertreter des Vorstands. „Den
Kirsten-Boie-Erzählweg, unser Bilderbuchprojekt zum Thema Ukraine/Krieg/Frieden, das
Bilderbuchprojekt "Wenn die Worte fehlen - Bücher öffnen Welten" und vieles mehr“ erläu-
tern die Geschäftsführerin und der Erste Vorsitzende.



Christian Werner, Katharina Reineck, Torsten Böppler und Robert Wachendorff

„Die Spende wird in die praktische Umsetzung eines Forschungsprojekts mit mediterranen, das heißt sehr widerstandsfähigen, trockenheitsresistenten Eichen fließen“ zeigen sich die Vorständin Katharina Reineck und einer der Initiatoren der Aktionsgemeinschaft **Stiftung Nachhaltiger Rheingau**, Christian Werner, begeistert über die Zuwendung. „Hierbei werden bereits im Frühjahr 2023 in allen Rheingauer Kommunen von Walluf bis Lorch Versuchsflächen mit entsprechendem Saatgut angelegt“ erläutern sie die aktuelle Maßnahme. „Ziel ist, eine optimale, zukunftsichere Aufforstung des Rheingauer Waldes auch in Zeiten des Klimawandels und zunehmender Trockenheit sicherzustellen, und da sind wir froh, dass wir auf die fachliche Expertise des Landesbetriebs Hessen Forst setzen und eng mit den Mitarbeitenden zusammenarbeiten können“ ergänzen sie.

Die Stiftung Nachhaltiger Rheingau wurde 2020 gegründet. Sie fördert gemeinnützige Projekte des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Rheingauer Wald. Initiiert nach dem Sturm-Ereignis „Erik“ im August 2017 unterstützt sie insbesondere die Wiederaufforstung mit zukunftsfähigen Klimabaumarten, die nicht aus öffentlichen Förderprogrammen bezuschusst werden, aber für einen klimastabilen Waldumbau wünschenswert sind.

„Die Vorbereitungen für den Adventskalender 2023 laufen bereits wieder an“ berichten Torsten Böppler und Robert Wachendorff vom Lions Club Rheingau. „Wir hätten nie gedacht, dass die Aktion eine solch große Resonanz bei den Rheingauer Bürgerinnen und Bürgern findet und uns damit diesen Erfolg für die Unterstützung regionaler Projekte beschert“ zeigen sie sich erfreut. „Unser großer Dank gilt daher allen mit hochwertigen Preisen unterstützenden Personen und Firmen aus dem Rheingau, aber natürlich insbesondere allen Käuferinnen und Käufer unseres Kalenders, ohne die wir heute nicht die Spenden hätten übergeben können“ so Böppler und Wachendorff abschließend.



www.lions-club-rheingau.de